

UNSER KUVASZ

Ausgabe 01/2020

1. Halbjahr



www.kuvasz.de



Vereinszeitung
der Kuvász-Vereinigung Deutschland e.V. (KVD)

Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.(KVD)

**Minimaler Mitglieds-
und Familienbeitrag**

**Kompetente
Unterstützung für
Züchter durch unsere
Zuchtwarte**

**Betreuung für Sie und
Ihren Kuvasz**

Bundesweite Veranstaltungen

Zukunftsorientierte Vereinsstruktur

**Mitgliedschaft in
anderen Vereinen
möglich**

**HD-OCD-ED Auswertungen
kostenfrei**

**Freier Bezug der
Vereinszeitung**

**Qualitätsorientierte
Zuchtbestimmungen**

**Europaweite
Mitgliederbetreuung**

IMPRESSUM

Herausgeber

Kuvasz-Vereinigung
Deutschland e.V.(KVD)
64684 Lautertal

Anschrift der Redaktion

David Ollesch
Ziegeleiweg 5
OT Schiepzig
06198 Salzatal
ollesch@kuvasz.de

Titelbild

Zuchtstätte Mézeshegyi
Belina mit ihren 7-C-Zwergen

Bild auf der Rückseite
C-Wurf Mézeshegyi mit
6 Wochen

„Unser Kuvasz“ erscheint
zweimal pro Jahr im Selbstverlag
und ist für Mitglieder kostenlos.
Zuschriften, Fotos und Anzeigen
sind an die Redaktion zu richten.
Veröffentlichte Artikel geben die
Meinung des Verfassers und
nicht unbedingt die des Vereins
wieder. Nachdruck ist nur mit
Genehmigung des Vorstandes
erlaubt.

Aus Platzgründen behält sich die
Redaktion das sinnwahrende
Kürzen sowie Veränderungen in
der Formatierung grundsätzlich
vor.

Mitteilungen des Vorstandes

Vereinsiegerausstellung 2020..... S.4

Veranstaltungen

Fotos - Fotos - Fotos!..... S.8

Wanderung zw. den Jahren..... S.9

Die Corona Pandemie..... S.15

Leserbriefe

Die Emanzipation des (Metzger-)Hundes... S.16

Die sieben Zwerge vom Honigberg..... S.21

Aufgelesen

Pollen halten keinen Abstand..... S.25

Sicher Unterwegs..... S.27

ACHTUNG!

DATENSCHUTZERKLÄRUNG!..... S.28

Stadt oder Land..... S.29

Vorsicht vor Grannen beim Hund..... S.30

Aktuelles

Neues aus der Zuchtbuchstelle..... S.34

Ausstellungskalender..... S.35

Sommer - Sonne - Hitzetod..... S.37

Mitgliedsbeiträge..... S.38

Anschriften S.39

Vereinssiegerausstellung 2020 !

Trotz Corona Pandemie werden wir nach dem aktuellen Stand der Dinge die geplante Vereinssiegerausstellung durchführen können!

Die Vereinssiegerausstellung in diesem Jahr wird am **20.09.2020** in der Eifel stattfinden.

Nachdem wir bereits einige Gebiete und Landschaften anlässlich der Vereinssiegerausstellungen erkundet haben, möchten wir in diesem Jahr unsere Vereinsmitglieder und alle Interessierte mit ihren Kuvasz in die Eifel locken. Genau nach Hellenthal/ Eifel.

Dort gibt es einen herrlich gelegenen Campingplatz, auf welchem genügend Platz zur Verfügung steht, um unsere Vereinssiegerausstellung abzuhalten. Die zuvorkommenden Inhaber freuen sich auf viele weiße Hunde und die dazugehörigen Menschen.

In der Gaststätte des Platzes sind wir mit unseren Hunden ebenfalls willkommen!

Daher schon jetzt einen dicken Vermerk in den Terminkalender schreiben, um den Meldetermin einzuhalten und euren Kuvasz zur Ausstellung anzumelden! Meldeschluss: 10.09.2020

Als RichterIn konnten wir Frau Gabriele Höllbacher aus Österreich gewinnen; darüber freuen wir uns sehr und es ist sicherlich ein weiterer Grund an der Vereinssiegerausstellung der KVD 2020 teilzunehmen!

Obwohl jeder vom schönsten Kuvasz begleitet wird und das ist auch gut so, ist es immer wieder interessant zu hören, wie die verschiedenen Richter unsere Hunde sehen. Jeder hat seinen persönlichen Schwerpunkt und so werden oft neue und andere Blickwinkel eröffnet. Auch für unsere Kuvasz bietet eine solche Ausstellung eine nicht alltägliche Erfahrung, die für die Entwicklung und das Verhalten unserer Hunde wichtig ist.

Hier die genauen Daten; wer einen Stellplatz für Caravan/ Wohnmobil reservieren oder eines der ausgelobten Hütten oder Zelte mieten möchte, kann dies unter dem Stichwort „KVD“ tun:

Camping Hellenthal

Ghislaine Steenbeck und Frans Linders

Platiß 1, 53940 Hellenthal/Eifel

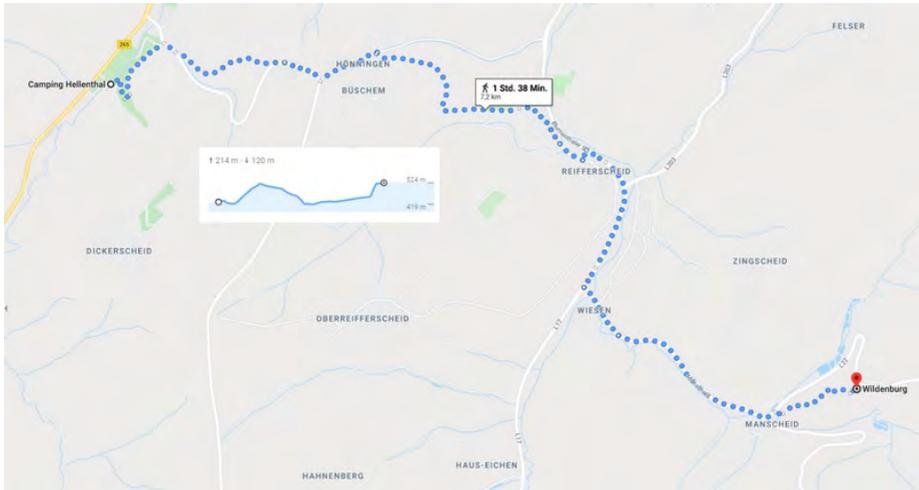
Tel. 02482/1500

<https://www.camphellenthal.de/>

Koordinaten: 50°28'45.4"N 6°25'44.3"E; 50.479270, 6.428960

Unter

<https://www.hellenthal.de/tourismus/uebernachtungen-gastronomie/unterkunftliste/> sind weitere Unterkünfte gelistet.



Am Samstag, den 19. September um 11:00 wandern wir zur Wildenburg (<https://www.hellenthal.de/tourismus/sehenswertes/wildenburg/>)

Treffpunkt: 11 Uhr am Eingang des Camping Hellenthal

Ein Mensch mit Gepäck, der ca. 80 kg auf die Waage bringt, verbraucht bei in einem Gehtempo von 3km/h ca. 180 kcal; 360 kcal bei einem Gehtempo von 6,5 km/h. Deshalb wollen wir zur Mittagszeit eine Brotzeit einlegen. 2020 wird das Jahr „Covid-19“. Um seuchenhygienisch sicher diese Brotzeit organisieren zu können, besorgen wir bewusst Brötchen, reichen, abgepackten Schinken & Wurst (Uffschnitt??) und Käse in Scheiben geschnitten. Für Getränke und Geschirr sorgt bitte jeder Wanderer selbst.

Ort der VSA: Camping Hellenthal, Platiß 1, 53940 Hellenthal/Eifel

Beginn der Veranstaltung: Sonntag, den 20. September 2020, 10:00

Mittagspause: 13:00 Uhr

Siegerehrung, Ausgabe der Papiere: 14:30 Uhr

Reihenfolge des Richtens:

- Jüngstenklasse
- Veteranenklasse
- Ehrenklasse
- Jugendklasse
- Zwischenklasse
- Championklasse
- Offene Klasse

Unter <https://www.hellenthal.de/buergerservice/informationsdienst/notdienste/> sind die in Hellenthal **aktiven Notdienste** gelistet.

Die dem Campingplatz nächstgelegenen **Tierarztpraxen** sind:

TA Hermann-Peter Göttgens, Hellenthal, Tel.: 02448 1402

TA Hermann-Josef Junker, Hellenthal Tel.: 02482 1760

Tierarztpraxis Hartung Villa Poensgen, Schleiden, Tel.: 02445 852191

<http://www.tierarztpraxis-hartung.de/>

Das **Veterinärwesen** des Kreises Euskirchen betreibt diese Website:

<https://www.kreis-euskirchen.de/>

vv/produkte/bereich_39/106020100000022302.php

Wir alle sind beeindruckt über die gesundheitliche Gefährdungslage des neuartigen Coronavirus „Sars-CoV-2“ als Auslöser des Corona Virus Disease 2019 (Covid-19).

Wir stehen deshalb mit dem Campingplatz in engem Kontakt und werden Sie über mögliche Änderungen oder spezielle Auflagen und Maßnahmen sofort informieren.

Unter <https://www.land.nrw/corona> ist die für das Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW) gültige aktuelle Fassung der Corona-Schutzverordnung zugänglich.

Wir empfehlen vor Reiseantritt auf dieser Seite die aktuellen Informationen zu lesen.

Covid-19 bedingt gilt bei der VSA am 20.9.2020 folgende zusätzliche Platzordnung:

- 1. Im Ring muss zwingend ein Abstand von 2m eingehalten werden.*
- 2. Der Abstand ist bei den „wartenden“ Mensch/Hundeteams ebenfalls zu gewährleisten. Der Sonderleiter ist für die Einhaltung verantwortlich.*
- 3. Der Hund wird nur von einer Person geführt*
- 4. Da die VSA ausschließlich im Freien stattfindet, ist eine Maskenpflicht nicht gegeben. Dennoch müssen alle Teilnehmer eine entsprechende Schutzmaske dabei haben um sich bei eventuellen Situationen, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, gegenseitig Schutz zu bieten.*
- 5. An der VSA können nur die Personen teilnehmen, die sich gesund fühlen.*
- 6. Es dürfen keine Gegenstände untereinander und zwischen Richter, Sonderleiter und Ringhelfer ausgetauscht werden. Gerätschaften die zu Durchführung der VSA von den betreffenden Helfern, Richtern oder Sonderleiter benutzt werden, können nur von diesen angefasst werden.*
- 7. Zur Desinfektion der Hände sind Desinfektionsmittel bereitgestellt. Es*

gelten die üblichen Hygieneregeln, wie Husten und Niesen in die Armbeuge und häufiges gründliches Händewaschen.,

8. Jeder, der das VSA-Gelände betritt, schreibt sich mit Vor- und Zunamen, die Anschrift, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse in eine bereitliegende Liste ein.

Diese Daten werden nach den Vorschriften des Gesundheitsamtes gespeichert. Dies gilt für Teilnehmer, Personal, Begleitpersonen, Assistenzkräfte und wer immer sonst das Veranstaltungsgelände betritt. Es ist erforderlich, sich das Einverständnis zur Speicherung der besagten personenbezogenen Daten zu holen. Wer dieses Einverständnis nicht gibt, kann die Veranstaltungsortlichkeit nicht betreten. Diese Datenerfassung ist deshalb sinnvoll, weil damit im Notfall das Verfolgen der Infektionswege erleichtert wird und später eine Kontaktaufnahme möglich ist.

9. Personen jedweden relevanten Krankheitssymptomen (Husten, Niesen, Fieber et cetera) halten sich bitte unbedingt gänzlich vom VSA-Gelände fern.

10. Bei einer VSA gibt es üblicherweise Phasen, während derer sich alle Hunde einer Klasse auf dem Platz befinden. Darauf wollen wir unter den gegebenen Umständen verzichten. Ein Hund tritt mit seinem Vorführer an und nach der Dokumentation der erzielten Ergebnisse vom Platz endgültig wieder ab. Danach kann dann der nächste Kandidat vorgeführt werden und so weiter. Ist eine Vereinzelung der Hunde nicht machbar, so ist eine Aufteilung in Gruppen, die sich nicht begegnen, die Methode der Wahl.

11. . In normalen Situationen muss grundsätzlich ein Mindestabstand von eineinhalb Metern zwischen zwei Personen eingehalten werden. Bei Phasen des Arbeitens mit dem Hund, die Bewegung beinhalten, ist aufgrund des heftigeren Atmens der Abstand mindestens zwei bis drei Meter betragen.

12. Der Sonderleiter rechtlich gegenüber den Behörden für die Durchführung der Maßnahmen verantwortlich. Der Sonderleiter behält sich etwaige Überprüfungen, als auch (in zwingenden Fällen bei grober Zuwiderhandlung) Platzverweise vor.

13. Diese VSA-Platzordnung gilt vorerst bis auf Weiteres und wird ggf. angepasst.

Wir freuen uns auf diese Ausstellung, bei welcher sich hoffentlich viele herrliche Kuvasz in allen Alters – und Klassenstufen treffen, sich dem Auge der Richterinnen stellen und mit ihrer Anwesenheit einfach den Tag und die Veranstaltung bereichern.

Gönnen Sie sich, Ihrer Familie und nicht zuletzt Ihrem Kuvasz diese wichtigen Erfahrungen und Eindrücke.



Fotos – Fotos - Fotos !

Unser Vereinsmitglied Claudia Feldbusch bietet im Rahmen der Vereinssiegerausstellung Fotoshootings von und mit Ihrem Kuvasz an. Claudia ist langjährige Kuvaszbesitzerin und Züchterin und weiß daher ganz genau, wie man unsere großen Weißen geschickt in Szene setzen kann! Zudem verfügt sie über das notwendige fotografische Wissen und nicht zuletzt über eine angemessene technische Ausstattung um tolle Fotos zu „schießen“.

Das Shooting dauert ca. 30-60 Minuten und kostet € 60,00 incl. 5 Fotos, jedes weitere Foto € 5,00. Das Ganze gibt es dann auf einem USB Stick, einmal mit Wasserzeichen und web-optimiert und einmal ohne, als große Datei.

Da die „Shootings“ geplant und in den Ablauf der Ausstellung bzw. der Angebote am Samstag eingebunden werden, ist es unbedingt notwendig sich bei Interesse anzumelden.

Dies können Sie bei Claudia direkt unter info@mein-kuvasz.de.

Wir freuen uns auf viele, sicherlich tolle und außergewöhnliche Fotos, denn wir führen die besten Models der Welt an der Leine!

„Wanderung zwischen den Jahren“ oder - zum Glück macht uns der Kuvasz nicht zum Eremiten!

Nachdem eine Wanderung zwischen den Jahren lange Zeit zur Tradition bei den KVD Veranstaltungen gehörte, diese jedoch auf Grund der Jahreszeit und der damit verbundenen unsicheren Wetterverhältnisse in den letzten Jahren nicht stattfand, hat sich im vergangenen Dezember eine kleine Gruppe Wanderfreudiger spontan zusammengefunden um mit einer gemeinsamen Wanderung das Jahr zu beschließen.

Man traf sich hier bei uns in Bad Kreuznach. Unsere Einfahrt wurde kurzerhand zu einem Campingplatz umfunktioniert, der die geringen Bedürfnisse eines Campers, vollkommen abdeckte. Familienanschluss gab es gratis dazu und damit unterscheidet er sich erheblich von den herkömmlichen Stellplätzen.

Nachdem sich die Besatzung der drei Campingfahrzeuge mit dem „gefürchteten Campingwart“ seines Zeichens außerdem auch Hausherr, geeinigt hatten, ihre Fahrzeuge korrekt platziert und an die Elektrizität angeschlossen waren, mussten die Gäste noch an unseren drei Kuvasz Damen vorbei, bevor sie sich dann endlich am großen Tisch niederlassen konnten. Zuerst war natürlich die Aufregung bei unseren drei Kuvasz und dem Puli deutlich zu hören, aber Angst um seine körperliche Unversehrtheit musste niemand haben. Nachdem alle Gäste ausgiebig begrüßt und beschnuffelt waren, kehrte Zufriedenheit ein und jede unserer Damen suchte sich mindestens eine Hand zum Streicheln!

Die Freude war grandios, dass dieses Treffen zustande gekommen ist und wir uns wiedersehen konnten; wir hatten reichlich zu erzählen und uns auszutauschen, haben gemeinsam gegessen und getrunken. Dazwischen wurden die mitgebrachten Hunde versorgt und ausgeführt, um dann nicht allzu spät unsere Nachtlager aufzusuchen. Am nächsten Morgen wollten alle fit für die Wanderung sein.

Am Morgen des 29.12.2019 versammelten wir uns wieder an unserem Tisch zu einem ausgiebigen Frühstück. Es reisten noch weitere Vereinsmitglieder aus dem Hunsrück und aus einem Nachbarort an und so trat gut gestärkt, eine stattliche Truppe mit 7 Menschen 5 Kuvasz und 2 Pulis von uns zu Hause aus zur Wanderung an.

Die Wetterverhältnisse meinten es gut mit uns. Es war kalt, aber trocken und die Sonne weckte die Hoffnung, dass sie uns auch ein wenig begleiten würde.

Es ging zuerst noch ein kurzes Stück durch das Wohngebiet, in welchem unsere Wandergruppe für erhebliches Aufsehen sorgte und sich manch einer die Nase an der Fensterscheibe plattdrückte.

Bald konnten wir in einen Weg einbiegen, der uns durch Weinberge führte.

Die Weinberge gehören zum Erscheinungsbild unseres Wohnortes und der gesamten Umgebung. Die Hunde hatten sich nun aneinander gewöhnt und es waren außer uns keine weiteren Spaziergänger unterwegs, sodass wir die Leinen lockerer lassen konnten.



Es herrschte eine entspannte Atmosphäre, die sich auch auf unsere Hunde übertrug und so bewältigten wir auch eine Steigung mühelos um dann auf dem Bergrücken, weiterhin durch Weinberge weiterzuwandern.



Schließlich verließen wir die Weinbergslagen in dem festen Vorsatz, heute Abend das vergorene und verarbeitete Ergebnis der Weinlese, die vor kurzem hier stattgefunden hat, zu kosten!

Wir folgten weiter dem Wanderhinweis „Eremitenpfad“, welcher uns den Weg steil abwärts wies.



Glücklicherweise waren Hunde und Herrchen /Frauchen sehr geländegängig, denn es verlangte allen schon einiges ab. Der leicht gefrorene Boden gab uns etwas Halt, der mir bei der Vorwanderung, welche leider in nassen matschigen Verhältnissen stattfand, gefehlt hat, so dass ich die Bedingungen heute viel angenehmer und sicherer empfand. Die Hund-Menschen Teams kämpften sich, jede auf eigene Weise den Berg hinunter.



Zwar im winterlichen Grau gehalten, konnte man doch erahnen, dass die

Aussicht, die sich immer wieder zwischen den Bäumen präsentierte, unter günstigeren Bedingungen hier sehr reizvoll ist.

Am Fuße des Berges angekommen, führte uns der Weg nun ganz eben an interessanten Felsformationen aus rotliegendem Felsen vorbei zur Felseneremitage.

Diese Felseneremitage entstand wahrscheinlich bereits in der Vorzeit und ist eine ganz in den Fels eingehauene Kultstätte. Eine frühe Kirche ist erstmals im Jahre 1043 erwähnt, Überreste sind noch heute zu bestaunen.

Die heute noch begehbare Wohnung vollkommen im Fels liegend (derzeit leider wegen Steinschlaggefahr geschlossen) war zeitweise Heimat mehrerer Eremiten bzw. Konvent eines Felsenklosters. Der letzte dort wohnhafte Eremit starb 1827. Von der Felsenwohnung ist die schmale in den Stein gehauene Treppe zu sehen, sowie einige kleine Fenster. Links davon erstreckt sich die Felsenkapelle, deren Zugang durch ein Eisengitter versperrt ist, welches jedoch den Blick auf den Altar sowie die umlaufenden steinernen Sitzbänke freilässt.

Diese und noch viele Informationen mehr kann man auf den Informationstafeln lesen um sich über diesen fast schon mystischen Ort zu informieren.

Weblink: www.bretzenheim.de





Nachdem wir diese einmalige Anlage eingehend bestaunt und betrachtet hatten, ging es noch einmal ein Stück den Weg am Guldenbach entlang zurück, bevor wir nach rechts abbogen, die Hauptstraße überquerten und uns wieder in die Weinberge begaben. Wir marschierten jetzt in Richtung des Ortes Guldental, bekannt als Wohn- und Wirkungsort eines bekannten Fernsehkochs, mit markantem österreichischen Akzent! Diesen hatten wir nicht vor zu treffen, obwohl er als Hundefreund beschrieben wird und sich gewiss an unseren herrlichen Hunden erfreut

hätte; wir hielten uns nun bergauf. Es wurde schon etwas beschwerlich, doch oben angekommen erreichten wir die Sonnenberghütte und genossen den schönen Ausblick auf das beschauliche Örtchen. Die Sonnenberghütte wird von örtlichen Winzern betrieben und ist nach dem Motto geöffnet „Wenn die

Fahne schwenkt, wird ausgeschenkt!“. Die Fahne schwenkte heute für uns nicht, also wurde auch nicht ausgeschenkt.

Das hatten wir auch nicht erwartet und eine kleine Überraschung vorbereitet, aber das wussten die Wanderer noch nicht. Wir ließen uns jetzt bergab treiben und das Tempo wurde nochmal richtig flott! So gelangten wir nach kurzer Zeit zum Haus unserer Tochter. Diese hatte mit einigen fleißigen Helfern in ihrer Einfahrt Tische und Bänke aufgestellt und einen kleinen Imbiss vorbereitet.



Begeistert griffen die hungrigen Wanderer bei Brezeln mit Spundekäs, Hefengebäck, Plätzchen, Glühwein und vielem mehr zu und nahmen die Stärkung in entspannter Atmosphäre gerne an.



Ein toller und gelungener Abschluss bei leckerer Verpflegung und der Schilderung unserer Wanderung für die Daheimgebliebenen, unserer interessanten und abwechslungsreichen ungefähr 12 km langen Wanderung. Außer Rolf und Peter, die gar nicht genug vom Laufen bekommen konnten und mit Belina und Zuhri auch noch den Rückweg nach Winzenheim zu Fuß antraten, nahmen wir anderen den angebotenen Fahrdienst gerne an.

Wir hatten einen herrlichen Tag erlebt bei dem alles stimmte. Ein abwechslungsreicher Weg, eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit, eine überaus herzliche Gastfreundschaft, tolle Hunde, die alles ebenso begeistert mitmachten und eine wunderbare Gemeinschaft.

Martina Lippert

Die Corona Pandemie

hat leider auch vor der Kuvasz Vereinigung Deutschland nicht Halt gemacht und unseren Terminplan stark durchgewirbelt bis leergefegt!

So hatte Almut Klemm im April in die Lausitz eingeladen und bereits mit viel Mühe ein ansprechendes Programm zusammengestellt. Viele hatten sich schon auf das Wandern in der sehr interessanten und reizvollen Gegend und auch auf die Führung bei den „Sternen“ - dem Herstellungsort der berühmten Herrnhuter Sterne gefreut.

Dann kam Corona mit den allseits bekannten Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen und somit musste die Veranstaltung abgesagt werden. Doch hier gilt „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ und so wird die Veranstaltung im Frühjahr 2021 hoffentlich stattfinden. Näheres gibt es in der nächsten Ausgabe von „Unser Kuvasz“.

Es folgte dann die Internationale Rassehunde Ausstellung in Gießen, bei welcher die KVD als Sonderleitung und mit dem neu gestalteten Infostand vor Ort gewesen wäre.

Ebenso ergeht es uns mit den Ausstellungen in Leipzig am 22. und 23.

August. Dort war die KVD für die internationale Ausstellung und den German Winner Wettbewerb vorgesehen. Da bis 31. August keinerlei

Großveranstaltungen stattfinden dürfen, entfällt auch diese Ausstellung für die KVD. Wir hatten uns schon sehr darauf gefreut, unseren kleinen, aber aktiven Verein in einem solch großen Rahmen präsentieren zu können.

Es wurde ein Ausweichtermin am 12. und 13. Dezember genannt, den unser Verein jedoch nicht imstande ist wahrzunehmen. Zum einen stellt sich die Frage, wer eine Woche vor Weihnachten noch seinen Hund zur Ausstellung meldet und zudem ist es für die aktiven Mitglieder, welche die Ausstellung für die KVD bestreiten wollten, schwierig an diesem Termin, der eigentlich schon wetterbedingte Probleme garantiert, eine Fahrt nach Leipzig zu unternehmen. Aus diesen Unsicherheiten heraus, haben wir die Sonderleitung schweren Herzens an den VDH zurückgegeben.

Aber! Es gibt einen Lichtblick!

Der Termin für unsere Vereinssiegerausstellung steht nach wie vor und nach dem jetzigen Stand der Dinge, wird die Ausstellung wie geplant stattfinden.

Ganz viele Informationen zur Ausstellung finden Sie in dieser Ausgabe der UK. Wir hoffen, dass ganz viele Mitglieder mit ihren Kuvasz die Gelegenheit wahrnehmen, im Jahr 2020 eine Ausstellung zu besuchen und alte und neue Vereinskameraden zu treffen!

Wir freuen uns auf jeden Einzelnen!

Für den Vorstand
Martina Lippert

Die Emanzipation des (Metzger-) Hundes

Ausgelöst durch eine Diskussion mit dem Referent für Öffentlichkeitsarbeit über Hundeanhänger, beschreibt der Unterzeichner kurz die Historie der technischen Entwicklung vor allem des HPV (Human Powered Vehicles oder menschenkraft getriebenes Fahrzeug). Und etwas länger über die Erfahrungen mit der Emanzipation des (Metzger-) Hundes durch dessen Wechsel vom APV (Animal Powered Vehicles oder tierkraftgetriebene Fahrzeuge) zum HPV (Human Powered Vehicles oder menschenkraftgetriebene Fahrzeuge mit Hundeanhänger).

Das älteste menschenkraftgetriebene Fahrzeug ist sicher das HPB (Human Powered Boats oder menschenkraftgetriebenes Boot), belegt seit 40000 v. Chr. Aus dieser Zeit stammen die frühesten Besiedlungsspuren auf dem australischen Kontinent. Während der letzten Eiszeit und den dadurch verursachten niedrigen Wasserstand der Weltmeere, entstand eine fast vollständige Landverbindung von Südostasien nach Australien. Nur bei der heutigen Makassar Straße und dem Timorgraben mussten die ersten Siedler in Australien auf ihrer Reise jeweils etwa 100 km breite Wasserstraßen mit Booten überwinden. Somit können diese Menschen als die ersten bisher bekannten Seefahrer bezeichnet werden.

Seit Größenordnung 30000 Jahren wandern Menschen und Hund zum Zwecke der Jagt über Feld und Flur.



Bild 1

Seit ca. 5000 Jahren nutzt die Menschheit das Rad.

Aus der Zeit der Badener Kultur (belegt 3500 bis 2800 v. Chr.) wurden in (Buda-Kalász, Ungarn) tönernen Wagenmodelle gefunden. Die größte Innovation der APV war die Nutzung des Pferdes als Zugtier.

Seit 200 Jahren existiert die Grundkonstruktion zweier hintereinander angeordneten Räder (eines starr, das zweite lenkbar) als Urform des Fahrrades in der Form der Laufmaschine des Freiherrn von Drais.

Ab 1880 sind die ersten Fahrräder mit Kettenantrieb auf das Hinterrad und Tretkurbel/ Kettenblatt als Sicherheitsfahrrad belegt.



Bild 2

Seinen Namen erhielt der Diamantrahmen nach seiner Form als Raute, gebildet aus Oberrohr, Unterrohr, Sattelrohr, Lenkkopfrohr, Sitzstrebe und Kettenstrebe.

Aus dem Englischen kann „diamond“ sowohl übersetzt werden mit Diamant im Sinn als Schneidwerkzeug oder auch „Raute“ als geometrischer Begriff. Mit dem Rautenrahmen war es möglich, den Lastenanhängen als Urform des Fahrradanhängers tech. sinnvoll mit diesem Fahrradklassiker zu ziehen. 1925 ist ein Damenrad (Schwanenhalsrahmen) mit einem Seitenwagen für Kinder auf die Eltern diese Welt losgelassen worden. Ein mittelgroßer Hund passt da auch hinein.



Bild 3

Was spricht für den Hundeanhänger, wenn ein Hund neben dem Rad auch laufen kann? Ein per Fahrradhalter mit Reißleine am Rad fixierter Hund trabt mit ca. 10 km/h üblicherweise 60 min. lang recht locker seines Weges. Die im Bild zu



Bild 4

sehende Konstruktion erlaubt dem Menschen, mit beide Händen den Fahrradlenker zu fassen und dadurch sicher zu führen.

Die Kombination aus Mensch mit Hundeleine in der einen Hand, die zweite am Lenker und am anderen Ende der Leine ein ob dieses Irrsinns irritierter Hund, ist zu oft zu bestaunen. Vernünftige Menschen unterlassen das.

Gewöhnlich ist der Fahrrad fahrende Otto Normalverbraucher mit 100 Watt Ausdauerleistung unterwegs und erreicht in der Ebene bei Windstille eine Geschwindigkeit von 16-18 km/h. Deshalb liegt es nahe aus dem Lastenanhängen einen Hundeanhänger abzuleiten, um schneller und über längere Zeit Mensch und Hund von A nach B zu bewegen.

Das Pedelec (Pedal Electric Cycle) ist dem Fahrrad gleichgestellt, wenn der Radfahrer in die Pedale tritt und der Elektromotor die Arbeit des Radlers bis zu einer Geschwindigkeit vom 25 km/h unterstützt. Diese Gleichstellung beinhaltet das Ziehen eines Fahrradanhängers, weshalb die im Bild gezeigte Kombination zulässig ist.

Was war der Auslöser dieses Bildes?

Es galt, den Puli Rüden Fabo auf einer Radtour von 40 km mitzuführen. Die Idee zu dieser Radtour war eine spontane und Improvisation-Fähigkeit



gefragt. Ein Anhänger für Kinder war vorhanden. Zunächst wollte Fabo da nicht rein. Deshalb radelten wir 2 km mit Normalgeschwindigkeit (Pulis als Hütehunde laufen unangeleint der Herde hinterher). Das strengte Fabo sehr an und er begriff, daß der Anhänger des Pulis Freund sein kann.

Was zeichnet einen guten Hundeanhänger aus?

Sicher ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Das Angebot an Anhängern für Hunde reicht von unter € 200,-- bis € 900,-- bzw. ∞. Die folgende Bilderstrecke zeigt unseren Hundeanhänger mit Aluminiumrahmen, den Comfort Wagon L für € 400,--; gerne auch als Sonderausstattung mit Trimmplatte für spezielle Hunderassen!



Bild 5+6

Der Comfort Wagon ist in puncto Materialverwendung, Qualität und Verarbeitung eine hochwertige Konstruktion. Dieser Hunde- Fahrradanhänger ist mit einem vierfach unterzogenen Alurahmen ausgestattet

Die Härte der Feder kann stufenlos eingestellt werden. Mit 12,5 kg ist dieser Anhänger ca. 30 % leichter als übliche Hänger (dank Aluminiumrahmen) in der maximalen Zuladung von 70 kg. Die doppelte Deichselverbindung zum Rahmen verringert die Kippgefahr.



Bild 7+8

Die beiden Fotos zeigen:

Innere Schutzstange in Radhöhe, Seitenwände komplett per Reißverschluss zu öffnen, Fenster vorn und hinten halb oder ganz zu öffnen, Schnappverschlüsse für halbe Fensteröffnung, vier Halteösen am

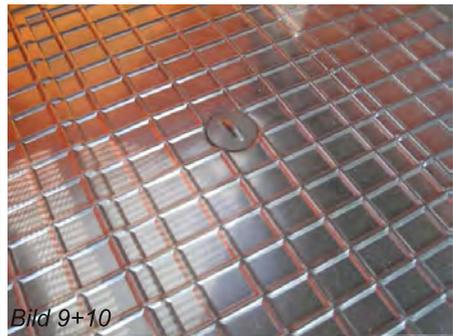
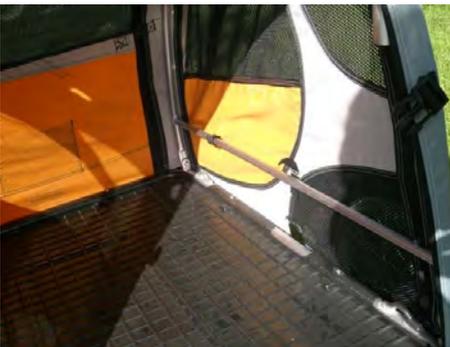


Bild 9+10

Bodenrahmen zum Anleinen des Hundes.

Bei demontierten Rädern und Deichsel ist der Hänger aufgrund des waagerechten Standes auch als Hundekbox z. B. im Auto verwendbar. Man spart hierdurch den Kauf einer weiteren Box.

Weitere Details im Überblick:

Liegefläche: L:90cm x B:70cm x H:62 cm

Hecköffnung: 55x55 cm

Frontöffnung: 65x55 cm

Cabrio-Dachöffnung: 20x45 cm

Gesamtbreite inkl. Räder: 85 cm

Gesamtlänge: 153 cm

Packmaß: L:94cm x B:82cm x H:22cm

Schnellsteckräder, somit optimal auch als Hundekbox zu verwenden

16 Zoll Räder auf hochwertigem Kugellager mit Schlauch und Mantel

Kupplung passend für Narbenmuttern und Schnellspanner
 Schnellkupplung mit Drehsicherung, die am Fahrrad verbleiben kann (1x im Lieferumfang enthalten)



Bild 11

Inkl. weißen Front- und roten Rückreflektoren, je 2 Speichenreflektoren und einem LED-Rücklicht.

Zweitkupplung für das Partnerfahrrad kann dazugekauft werden
 Zum 22 cm Päckchen faltbar und in einer Minute wiederaufgebaut
 Farbe: grau-orange, wie abgebildet

Umbaubar zum Handwagen durch eine eigene Problemlösung. Der Original-Stroller Kit (Kugelgelagertes Front Rad plus Polstergriff) ist nicht mehr lieferbar.



Der Zustand unseres Straßennetzes ist besser als der des Radwegenetzes. Man fährt auch über Waldwirtschaftswege und Feldwege! Die in diesem Anhänger verbaute Starrachse an Schraubenfedern lässt das Gespann aus Fahrrad und Anhänger ruhig und stabil auch recht „wellige“ Wege passieren. Auch viele teure Anhänger haben keine Federung. Das Schluckvermögen der serienmäßig montierten Fahrradreifen kann das Springen und Schleudern solcher Gefährte nicht sicher unterbinden. Dieses Schleudern und Schlingern

ist für Hunde nicht angenehm, weshalb diese nicht freiwillig in solche Gefährte steigen. Dem Menschen, welcher in einem schwammig gefederten und schlecht gedämpften Kfz gefahren wird, stößt dies im wahrsten Sinn des Wortes auch übel auf.

Lastenanhänger tragen oft zerbrechliche Güter wie Eier oder Gläser. Deshalb habe ich den im Bild unten zu sehenden Faltanhänger um Längslenker mit Zugfeder ergänzt, in denen die Steckeräder fixiert sind.

Bei den Anhängern wo ein Umbau zu aufwendig ist, kann man mit modernen Fahrraddecken wie von Schwalbe „Big Apple“, das Problem lösen. Diese Fahrraddecken können bei 2 bar Reifendruck mit geringem Rollwiderstand gefahren werden. Die spezifischen Materialien des Big Apple erhöhen dessen Schluckvermögen. Der Anhänger läuft dadurch wesentlich ruhiger hinter dem Fahrrad hinterher.



Ronny Herrmann
(Bildernachweise siehe S.36)

Die sieben Zwerge vom Honigberg!

Es war einmal..... wie die Märchen der Gebrüder Grimm, so könnte auch unsere Geschichte beginnen!

Im Mittelpunkt steht jedoch nicht die junge Prinzessin, die auf ihren Traumprinzen wartet, sondern eine wunderschöne, sehr typische Kuvaszhündin, um die sich viele Traumprinzen bewarben, der jedoch keiner gefallen konnte, mochten sie sich noch so bemühen!

In allen Teilen des Landes waren sie ansässig, gaben ihr Bestes um zu

gefallen, doch sie zeigte jedem von ihnen nur die kalte Schulter. So vergingen mehrere Jahre und die alten Eltern hatten die Hoffnung schon aufgegeben, dass ihr schönes Hundemädchen jemals einen passenden Partner finden würde. Da kam in einer Zeit, als eine schlimmer Krise das Land erschütterte, ein junger, schneidiger Ritter daher und eroberte an einem regnerischen, trüben Märztag das Herz der Kuvasz-Prinzessin im Sturm!

Dieses Treffen sollte nicht ohne Folgen bleiben, denn am 23. Mai 2020 schenkte die Prinzessin sieben kleinen Zwergen das Leben.



Die Prinzessin fühlte sich sehr stolz und glücklich mit ihrer Zwergenschar und war bereit sie jederzeit zu beschützen und zu verteidigen! So märchenhaft sich diese Geschichte anhört, so lief sie tatsächlich in der Realität ab. Die Welpen kamen per Kaiserschnitt zur Welt, waren zwar alle recht leicht, aber allesamt vital, lebhaft und sofort auf der

Suche nach der Milchquelle. Belina hat sie nach einem kurzen Erstaunen sofort angenommen und kümmert sich vorbildlich um die Kleinen. Wir dürfen nun die Entwicklung und das Wachsen der kleinen Zwerge begleiten und beobachten und immer wieder erstaunt sein, wie wunderbar die Natur alles eingerichtet hat, wie das eine wie von selbst anschließt und die Fortschritte und das Wachstum fast täglich spürbar sind. Sie entwickeln sich alle sieben sehr gut und gleichmäßig und weisen bereits zu unserer Freude sehr typische Rassenmerkmale auf. Im Folgenden habe ich chronologisch einige Fotos aus dem Leben der Zwerge zusammengestellt die einen kleinen Einblick in die rasante Entwicklung geben sollen. Das Aufwachsen und Gedeihen eines Wurfes miterleben zu können, bedeutet riesengroßes Glück und erfüllt mit tiefer Dankbarkeit!

Martina Lippert
Kuvasz Zuchtstätte „Mézeshegyi“





Pollen halten keinen Abstand

Nicht nur Menschen, auch viele Haustiere leiden in diesen Wochen unter allergischen Reaktionen

Pollenallergie beim Hund/Sulzbach/Ts. In diesen ereignisreichen und so nie dagewesenen Zeiten hat sich der Frühling fast schon heimlich eingeschlichen. Auch wenn viele Menschen diese schöne Jahreszeit derzeit nur eingeschränkt genießen können, merken sie die Ankunft des Frühlings an ihren tränenden Augen und der juckenden Nase. Denn mit dem Frühjahr zusammen kommen Jahr für Jahr die Pollen, die nicht nur den Menschen Ärger bereiten, sondern auch viele Hunde und Katzen plagen. Deswegen informiert die Tierschutzorganisation TASSO e.V., die Europas größtes kostenloses Haustierregister betreibt, über diese oft lange unerkannte Allergie.

„Umherfliegende Pollen bereiten Allergikern oft große Probleme“, weiß die für TASSO tätige Tierärztin Dr. Bettina Schmidt. Das betrifft Tiere und Menschen gleichermaßen. Bei den Tieren zeigen sich die Symptome jedoch etwas anders. Deshalb spricht man bei Hunden und Katzen nicht von Heuschnupfen, sondern von einer Atopie, einer allergischen Reaktion auf Stoffe aus der Umwelt wie zum Beispiel Blütenpollen. Atemwegssymptome wie beim Menschen treten bei Hunden und Katzen eher selten auf. Auch mit Niesreiz und tränenden Augen haben die Vierbeiner kaum zu kämpfen. Stattdessen plagt sie oft ein massiver Juckreiz der Haut.

Die allergieauslösenden Stoffe, die sogenannten Allergene, dringen durch die Poren in die Haut der Tiere ein und sorgen für ein starkes Jucken. Hund und Katze versuchen, sich durch Kratzen und Schubbern Erleichterung zu verschaffen und knabbern und lecken viel an den erreichbaren Stellen. Besonders bei Tieren mit einem dichten Fellkleid bleibt eine allergische Reaktion auf der Haut oft lange Zeit unbemerkt.

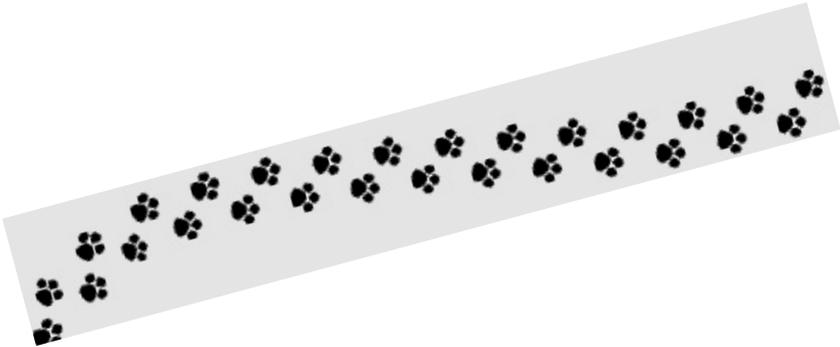
Die am meisten betroffenen Stellen sind das Gesicht und die Ohren, aber auch die Innenseiten an den Beinen, die Leisten und der Zwischenzehenbereich. Die Haut reagiert mit Rötungen und Pusteln und kann sich durch zunehmende Pigmentierung auch dunkler verfärben. „Die geschwächte Haut kann sich nun leichter mit Bakterien und Hefepilzen infizieren und es kann eine massive Hautentzündung entstehen“, erklärt Dr. Bettina Schmidt.

Für die Diagnose unbedingt zum Tierarzt

Die Diagnose „Pollenallergie“ kann nur ein Tierarzt stellen. Er führt dazu verschiedene Untersuchungen durch, wertet die Symptome aus und fragt die Krankheitsgeschichte des Tieres ab. Dazu gehört zum Beispiel die Frage, wann die Symptome auftreten. Zeigen sich diese vorwiegend im April und Mai sowie im September und Oktober, ist das ein Hinweis darauf, dass der Vierbeiner unter einer Pollenallergie leiden könnte. Die genaue Untersuchung ist jedoch in jedem Fall wichtig, schließlich könnte auch eine andere Ursache für Juckreiz und Hautveränderungen bestehen.

Sollte die Diagnose „Pollenallergie“ lauten, ist das aber kein Grund zur Panik, da diese Allergie gut behandelt werden kann. „Dafür gibt es verschiedene Methoden und Medikamente. Einige mildern die Symptome, andere bekämpfen die Ursache“, erklärt Dr. Bettina Schmidt. Und: Auch bei Haustieren ist eine sogenannte Hyposensibilisierung möglich. Dabei wird den Tieren über einen langen Zeitraum immer wieder eine geringe Dosis der Allergene gespritzt. Die Dosis wird schrittweise erhöht, sodass sich das tierische Immunsystem an die Allergene gewöhnt und die Reaktion darauf nicht mehr so heftig ausfällt.

© TASSO e.V.



Zitat des Monats:

"Wir müssen das Vertrauen und die Freundschaft eines Hundes nicht erwerben - er wurde als unser Freund geboren"

Maurice Maeterlinck

SICHER UNTERWEGS

Warum Gitterboxen maximalen Schutz bieten

Bereits ein kleiner Auffahrunfall mit geringer Geschwindigkeit kann fatale Folgen haben. Bei einer Geschwindigkeit von 50 h/km droht sogar ein Riesen Desaster, wenn der mitreisende Hund nicht richtig gesichert ist. Er wird mit einem Vielfachen seines Gewichts nach vorne geschleudert, was nicht nur ihn, sondern auch die Insassen des Fahrzeugs in eine lebensgefährliche Situation bringt. Zum physischen und emotionalen Schaden gesellt sich zugleich ein rechtlicher. Wer seinen Hund, der vor dem Gesetz als Ladung gilt, nicht ordnungsgemäß sichert, macht sich strafbar. Zwischen 35 und 60 Euro Bußgeld drohen, wenn man den Hund fahrlässig verläßt. Vor der Justiz gelten Hunde als Ladung, die „gegen Verrutschen, Umfallen, Hin- und Herrollen, Herabfallen“ gesichert sein muss. Die Sicherung mit einem Hunde-Gurt gilt als Minimalanforderung, maximale Sicherheit erfordert jedoch ein anderes Vorgehen.

Deformationszonen

Die meisten Hunde weilen gerne in der Nahe ihrer Menschen. Deshalb sind sie auch häufig bei Autofahrten mit dabei. Laut ADAC nimmt sogar jeder dritte Autofahrer seinen Vierbeiner regelmäßig mit an Bord. Allerdings sichert nur jeder Fünfte seinen Liebling ausreichend. Gitterboxen rücken ganz klar in den Fokus, wenn es um einen Wirksame Scherung des Hundes im Auto geht. Wobei nicht jede Gitterbox gleich gut ist. Bei der Anschaffung ist auf viele Details zu achten, denn längst nicht jede Box ist sicher. Dabei spielen die verwendeten Materialien ebenso eine Rolle wie die Verarbeitung und die Handhabung. Gute Hersteller unterziehen ihre Boxen sogar Crash-Tests und integrieren spezielle Deformationszonen für einen möglichen Heckanprall.

Praktische Details

Für PKW mit tiefen Ladeböden gibt es spezielle Modelle, wie auch für Vans, Pick Ups und Wohnmobile. Einige Modelle sind auch stapelbar, was insbesondere für Hundehalter mit mehreren Vierbeinern, die gleichzeitig mit auf die Reise gehen, sinnvoll ist. Versenkbare Griffe sorgen für mehr Platz im Stauraum und verhindern, dass sich anderes Gepäck an der Box verheddert. Ein unkomplizierter Ein- und Ausbau ist ebenfalls ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Gitterbox. Stufenlos in der Tiefe ausziehbare Modelle erleichtern die Anpassung. Gitterboxen müssen auch gelegentlich gereinigt werden, weshalb auch auf pflegeleichtes Material und unproblematische Oberflächen zu achten ist. Darüber hinaus sind die Pflegeanweisungen des Herstellers zu beachten, damit eine lange Haltbarkeit und gepflegte Optik gewährleistet sind.

Gewöhnung

Die meisten Hunde gewöhnen sich ganz schnell an ihre Gitterboxen. Manche brauchen jedoch etwas Zeit, um sich darin sicher zu fühlen. Ein einfaches Haustraining kann da ganz schnell Abhilfe schaffen. Wie das funktioniert? Man stellt die neue Gitterbox einfach ein paar Tage lang im gewohnten häuslichen Umfeld auf, legt die Lieblingsdecke des Hundes hinein und – bei Bedarf – auch einige Leckerchen. So verschwindet die Skepsis ganz schnell und die Gitterbox wandert sich zum neuen Lieblingsplatz.

Von Gabriele Metz (Unser Rasse Hund VDH)



Liebe KVD Mitglieder!

Wir als KVD, möchten noch einmal dringend darauf hinweisen, dass das beiliegende Blatt zur Datenschutzerklärung Unterscrieben zur Geschäftsstelle zurück gesandt werden muss!

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen keine weiteren UK´s zusenden dürfen, wenn wir nicht Ihre Einwilligung erhalten!

Daher die dringende Bitte, das Extrablatt Unterscrieben zurückzusenden!

Vielen Dank und weiterhin viel Gesundheit!

Stadt oder Land:

So beeinflusst der Wohnort einen Hund

Wenn ein Hund schreckhaft ist und vor fremden Menschen Angst hat, kann das an falscher Sozialisierung und zu wenig Bewegung liegen – oder tatsächlich daran, dass er in der Stadt lebt. Zumindest legen das die Ergebnisse einer finnischen Studie nahe.

Eines der größten Verhaltensprobleme bei Hunden sei die Angst vor unbekanntem Personen, so die Forscherinnen und Forscher.

Bei ihrer Arbeit fanden sie heraus, dass es dafür unterschiedliche Ursachen geben kann. Darunter die Größte der Hunde, ihre Sozialisierung im Welpenalter sowie die Teilnahme an Hundetrainings oder anderen Aktivitäten.

Die Ergebnisse zeigten, dass Hunde eher Angst vor fremden Artgenossen oder Menschen hatten, wenn sie klein waren, schlecht sozialisiert wurden und ihre Besitzer kaum Aktivitäten mit ihnen unternahmen. Außerdem wurden weibliche und kastrierte Hunde als sozial ängstlicher eingeschätzt.

Und: Hunde in der Stadt waren ebenfalls durchschnittlich ängstlicher als Hunde, die auf dem Land leben.

STADT-HUNDE ÄNGSTLICHER ALS LAND-HUNDE

Woran das liegt, können die Wissenschaftler zwar noch nicht beantworten – es gibt aber bereits Studien, die nahelegen, dass auch Menschen, die in Städten wohnen, eher zu psychischen Problemen neigen. Die Wissenschaftler vermuten, dass Hunde in Städten eher einer sehr hektischen und stressigen Umgebung ausgesetzt sind – das liege vor allem an der Vielzahl von Reizen sowie an plötzlichen und lauten Geräuschen.

Für die Studie wurden insgesamt 6000 Hunde untersucht, ihre Besitzer füllten dafür einen Verhaltensfragebogen aus. Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass man mit der richtigen Erziehung und Sozialisierung im Welpenalter sowie mit zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten beeinflussen kann, wie aufgeschlossen der Hund Fremden gegenüber ist.

Quelle: Unser Rasse Hund (VDH)

Vorsicht vor Grannen beim Hund: Die garstige Gefahr aus dem Getreidefeld

Viele Hundebesitzer wissen nicht, wie gefährlich der Ausflug ihrer Fellnase in ein Getreidefeld werden kann: Eine Granne kann für Ihre Hunde schmerzhaft sein und zu ernsthaften Verletzungen führen. Wir erklären Ihnen, was Grannen sind, welche Symptome Ihre Vierbeiner zeigen, wenn sie sich eine eingefangen haben und was Sie dann tun können.

Grannen: Gefährliche Getreideborste mit Widerhaken

Grannen sind am Endstück vieler Gräser zu finden. Besonders bei Gerste, sowie der Mäusegerste (einer Unterart), finden Sie die fiesen Borsten mit Widerhaken, die sich sogar an Ihrer Kleidung festhalten. Wenn Sie über die haarig aussehenden Enden streichen, merken Sie sogar an den Fingern, wie borstig und rau eine Granne ist.

Das ist nämlich die Taktik der Gräser, sich zu verteilen: Sie halten sich im Haarkleid von Tieren fest und verbreiten so ihre Samen. Besonders im späten Sommer und Herbst, wenn die Ähren golden, reif und trocken sind, brechen sie leicht ab und verhaken sich in allem, das sie streift. Im Frühjahr hingegen, wenn sie noch grün und saftig sind, sind sie meist harmlos, da sie nicht so leicht abbrechen.

Wir haben drei in Deutschland häufige Getreidearten mit unterschiedlich langen Grannen für Sie in unserer Infografik zusammengestellt. So können Sie schnell erkennen, was Grannen sind und worauf Sie bei den Gräsern achten müssen:

Weizen hat meist keine Grannen.

Gerste hat meist sehr lange Grannen, die gut im Fell haften bleiben.

Roggen hat mittellange Grannen, die oft gleich lang sind.

Grannen werden in Österreich auch als Schliafhansl bezeichnet. Immer wieder trifft man auch auf die Bezeichnung Mäuse-Gerste. Das ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Gersten innerhalb der Süßgräser. Diese Unterart ist gefährlich, weil sie auch am Wegesrand wächst, kleiner ist und so Ihren Hunden gefährlich werden kann, auch wenn diese nicht durch dicht bewachsene Gerstenfelder rennen. Die längsten Grannen haben Federgräser wie zum Beispiel das Echte Federgras.

Darum sind Grannen für Hunde gefährlich

Grannen bleiben beim Hund im Vorbeistreichen im Fell hängen. Ihre

Widerhaken machen das Abschütteln für den Hund oft unmöglich. Schlimmer noch: Die Granne kann durch das Schütteln immer weiter in das Fell des Hundes gelangen und sogar in die Haut eindringen.

„An den Pfoten bohren sich die Grannen bevorzugt in die Zwischenzehenhaut und wandern unter die Haut nach oben“, informiert Tierarzt Dr. Claus Bruckner im „Tierpunkt“. „Sie können dann meist nur noch operativ entfernt werden.“

Neben Hundepfoten ist es auch gefährlich, wenn Grannen sich in Körperöffnungen wie Ohren, Nase oder Augen gelangen. „Geraten Grannen ins Auge, ist fast immer eine schmerzhafte Bindehautentzündung die Folge“, erklärt Dr. Bruckner. Im Ohr kann die Granne das Trommelfell zerstoßen, was sehr schmerzhaft sein kann und durch das Schnüffeln gelangen die fiesen Fremdkörper sogar manchmal in die Nase. Durch die Atemwege kann die Granne bis in die Lunge gelangen. Häufig sind Grannen auch unter den Achseln zu finden.

Symptome bei Grannen: So reagieren Hunde auf die Borsten

Grannen sind für den Hund Fremdkörper, die er versuchen wird abzustoßen. Die ersten Anzeichen sind dann an der von Grannen betroffenen Stelle zu erkennen. Er wird dort kratzen und lecken oder niesen und husten, wenn Nase oder Hals betroffen sind. Steckt eine Granne in der Haut, kann sie eine schwere eitrige Entzündung auslösen. Wir haben für Sie die häufigsten Symptome zusammengestellt:

- Ablecken der Pfoten nach einem Spaziergang
- Humpeln
- Zukneifen des geröteten Auges
- Häufiges Kopfschütteln
- Kratzen am geröteten Ohr
- Schwellungen

Legt Ihre Fellnase auffälliges Verhalten an den Tag und haben Sie die Vermutung, sie könnte sich eine Granne eingefangen haben, sollten Sie zum Tierarzt gehen. Je länger Sie warten, desto schlimmer werden die Symptome und desto mehr leidet Ihre Fellnase. Vorsicht ist geboten, wenn Sie selbst versuchen die Granne zu entfernen. Ist beispielsweise eine Granne ins Ohr gewandert, ist die Gefahr groß, dass Sie sie mit den Bemühungen, sie zu entfernen, weiter in den Gehörgang treiben.

Tipp: Viele Hundebesitzer gehen zurzeit häufig zum Tierarzt, weil der Hund niest. Fälschlicherweise werden manche Tiere dort mit Antibiotika behandelt, weil der Arzt eine Erkältung vermutet. Doch es können sich auch Grannen in der Nase des Tieres festgesetzt haben, die das Niesen auslösen. Weisen Sie Ihren Tierarzt darauf hin, dass er einen Blick in die Nase wirft und kontrolliert, ob es auch an Grannen liegen könnte.

Übrigens: Bei solchen Eingriffen lohnt sich eine Krankenversicherung für den Hund. Besonders wenn die Granne im Ohr ist. Denn dann muss das Tier aus Sicherheitsgründen häufig betäubt werden. Durch eine Abwehrbewegung des Hundes beim Entfernen könnte sonst das Trommelfell verletzt werden. Eine solche Behandlung mit Betäubung kann schnell bis zu 400 Euro kosten. Einfache Eingriffe kosten zwischen 25 und 150 Euro – je nachdem, wie tief und wo die Granne sitzt.

Vorbeugung Grannen: So verhindern Sie Schlimmeres

Prüfen Sie zunächst, in welchen Feldern sich Ihre Fellnase rumtreibt. Wir haben in unserer Infografik drei in Deutschland häufige Getreidesorten vorgestellt. Springt der Hund in Weizenfeldern umher, ist die Wahrscheinlichkeit, dass er sich eine Granne einfängt nicht so hoch, wie beim Toben im Gerstenfeld. Ganz auf den Spring-Spaß im Getreidefeld zu verzichten, wird nicht klappen. Aber hin und wieder einen prüfenden Blick auf die Gräser zu werfen, kann nicht schaden.

Grundsätzlich gilt aber: Nach jedem Spaziergang sollten Sie Ihren Hund nach Fremdkörpern absuchen. Denn nicht nur Grannen sind für Hunde unangenehm. Auch Zecken und andere Kleintiere kann der Vierbeiner mit nach Hause bringen. Wir zeigen Ihnen anhand eines kurzen und informativen Videos, wie man den Vierbeiner richtig auf Grannen untersucht.

Wenn Sie Ihren Hund abtasten und mit der Hand durch das Fell fahren, stellen Sie schnell fest, ob sich etwas verfangen hat. Hat Ihre Fellnase dichtes Fell an den Pfoten, feuchten Sie die Stelle an, so wird das Fell dünner und Sie können Unregelmäßigkeiten schneller erkennen.

Es kann auch helfen, wenn Sie Ihrem Hund das Fell ein wenig einkürzen. Aber bitte keine komplette Schur! Das ist für Ihren Hund eher schädlich. Sorgfältiges und vorsichtiges Kürzen an den Pfoten, Ohren und um die Augen kann jedoch verhindern, dass sich Grannen an diesen sensiblen Stellen im Fell verfangen und durch Schütteln in die Körperöffnungen gelangen.

Stellen Sie fest, dass eine Granne sich im Fell verfangen hat, können Sie versuchen, sie sofort mit einer Pinzette zu entfernen. Aber Achtung! Das sollten Sie nur versuchen, wenn die Granne nicht zu tief in der Haut steckt. Die Granne hat Widerhaken, die sich beim Herausziehen aufstellen. Ziehen Sie dann daran, tut das Ihrem Hund weh. Im Zweifel sollten Sie den Tierarzt aufsuchen. Vor allem wenn die Granne im Auge, dem Ohr oder den dünnen Hautschichten zwischen den Pfoten sitzt.

Sie hatten nie Probleme mit Grannen? Glück gehabt!

Ihr Hund fängt sich bestimmt nicht bei jedem Spaziergang Feld eine Granne ein. Oft kann der Hund sie einfach abschütteln. Es gibt aber Vierbeiner, die durch ihr langes Fell und ihre Größe gefährdeter sind. Und so liest man immer wieder, dass sich Hunde Grannen einfangen.

In einem schlimmen Fall wanderte die Granne bis in die Lunge und musste operativ entfernt werden. In einem anderen Fall gelangte die Granne zwischen den Pfotenballen in den Körper. Der Tierarzt hat sie letztendlich aus dem Daumen operativ entfernen müssen. Immer wieder sterben auch Hunde daran: So ist fing sich ein Hund die Granne unter der Achsel ein, die so in den Körper gelangte und eine Blutvergiftung auslöste. Ungewöhnlich war es bei einem Hund, bei dem die Granne bis in das Gehirn gewandert ist. Es gibt viele solcher Horror-Geschichten. Darauf muss man es ja nicht ankommen lassen.

Hundehalter, die mit Ihrem Hund schon einmal wegen einer Granne zum Tierarzt mussten, wissen, wie schlimm dieses unscheinbare Ding werden kann... Hat Ihr Hund noch keine Granne gehabt, hatten Sie bisher Glück. Und falls es soweit kommt, wissen Sie jetzt, wie Sie die fiesen Dinger entdecken können und was zu tun ist.

Quelle: Tiermedizin Portal

Neues von der Zuchtbuchstelle

Wir bedauern den Tod folgender Kuvasz:

Name/Besitzer	R/H	WT/verst.
Mézeshegyi Bosa VDH-KVD 1096/15 Familie Herrmann Unfall	R	24.12.2014 27.04.2020

Deckmeldung

In der Zuchtstätte "**Mézeshegyi**"
Martina Lippert, Langenlonsheimer Str. 5, 55545 Bad Kreuznach
deckte der Rüde
Zuhri von Anka
KuZ 12912,VDH-KVD 1103/19
HD-A, OCD-frei, ED-frei, prcd-PRA N/PRA (Träger)
am 21.03.2020
die Hündin
Mézeshegyi Belina
ZB-Nr. VDH-KVD 1098/15
HD-A, OCD-frei, ED-frei, prcd-PRA N/N

Wurfmeldung

In der Zuchtstätte "**Mézeshegyi**"
Martina Lippert, Langenlonsheimer Str. 5, 55545 Bad Kreuznach
warf die Hündin
"Mézeshegyi Belina"
ZB-Nr. VDH-KVD 1098/15
HD-A, OCD-frei, ED-frei, prcd-PRA N/N
nach dem Rüden
Zuhri von Anka
KuZ 12912, VDH-KVD 1103/19
HD-A, OCD-frei, ED-frei, prcd-PRA N/PRA
am **23.05.2020**
2 R / 5 H

HD / OCD / ED Ergebnisse

Zuhri von Anka HD-A / OCD-Frei / ED-Frei
VDH-KVD 1103/19
Eigentümer: Gisela Beckmann & Rolf Espeter

Ausstellungskalender 2020

Information zu Großveranstaltungen vom VDH

Infolge der behördlichen Auflagen sind Großveranstaltungen bis 31. August 2020 nicht zulässig. Zahlreiche Internationale & Nationale Ausstellungen wurden daher abgesagt oder verschoben. Die aktuelle Terminübersicht finden Sie hier:

IRA Rostock 3.(FCI-Gr.1)/4. Oktober 2020

1. Meldeschluss: 05. August 2020 1. Meldegebühr: 45 Euro
2. Meldeschluss: 26. August 2020 2. Meldegebühr: 55 Euro

Bundessieger + Herbstsieger Dortmund 16.- 18. Oktober 2020

für FCI-Gr. 1: BSA 16.10. und HSA 17.10.2020

1. Meldeschluss: 19. August 2020
Meldegebühr: 50 Euro BS / 50 Euro HSA / 85 Euro Kombi
2. Meldeschluss 09. September 2020
Meldegebühr: 60 Euro BS / 60 Euro HSA / 105 Euro Kombi

Karlsruhe 07. NA / 08. INA November 2020 (Sonderleitung KVD)

1. Meldeschluss: 18. September 2020
(Meldegebühr: IRA 45 Euro / NA 35 Euro/ Kombi 70 Euro)
2. Meldeschluss: 03. Oktober 2020
(Meldegebühr: IRA Euro/ NA 55 Euro / Kombi Euro)

Kassel 05.12. NA / IRA 06. Dezember 2020

1. Meldeschluss: 16. Oktober 2020
(Meldegebühr: IRA 45 Euro / NA 35 Euro / Kombi 75 Euro)
2. Meldeschluss: 9. November 2020
(Meldegebühr: IRA 55 Euro / NA 45 Euro / Kombi 95 Euro)

German Winner + IRA Leipzig 12./13. Dezember 2020

IRA 12.12. und German Winner Show 13.12.2020

1. Meldeschluss: 14. Oktober 2020

Meldegebühr: 45 Euro IRA / 45 Euro GWS / 80 Euro Kombi

2. Meldeschluss 04. November 2020

Meldegebühr: 55 Euro IRA / 55 Euro GWS / 100 Euro Kombi

Auszug vom Statement von Prof. Dr. Peter Friedrich vom VDH : "Für die German Winner Show in Leipzig streben wir eine Verlegung hin zum Jahresende an. Ob die Bundessieger-Ausstellung, wie jetzt noch vorgesehen, tatsächlich Mitte Oktober stattfinden kann, ist noch mit einem großen Fragezeichen versehen. Und ab wann wieder Spezial-Rassehund-Ausstellungen realisiert werden können, wird hoffentlich demnächst abzusehen sein."

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte der VDH Website www.vdh.de

Mehr Informationen zur den Ausstellungen des VDH's unter:

<http://www.vdh.de/ausstellungen/karte/>

Service für unsere Mitglieder - Meldepapiere:

Alle hier genannten Ausstellungen können auch mit dem sog. neutralen Meldeschein gemeldet werden. Diesen erhalten Sie, sofern Sie kein Internet-Nutzer sind, bei unserer Leiterin der Geschäftsstelle Frau Schulz. Im Internet finden Sie den neutralen Meldeschein zum Ausdrucken unter:

www.vdh.de/ausstellungen/neutraler_meldeschein.php

Bildernachweis aus dem Artikel "Die Emanzipation des (Metzger-)Hundes"

Bild 1: Von Jonathan Cardy - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=51523898>

Bild 2: Von Science museum, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7708720>

Bild 3: Von Enter - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=41303316>

Bild 4: <https://www.kleinmetall.de/hundezubehoer/fahrradhalter/>

Bild 5, -11: <https://www.animalshopping.de/hunde/fahrradanhaenger-biking/fahrradanhaenger/>

Bilder ohne Nummer: Verfasser



**HUNDE GEHÖREN IM SOMMER
NICHT INS AUTO - AUCH NICHT
FÜR FÜNF MINUTEN!**

**Helft uns, Leben
zu retten und teilt
diesen Post!**

<http://www.stadthunde.com/magazin/news/hunde-hitzetodimauto.html>

Hitzeentwicklung im geschlossenen Auto

Außentemperatur	Innentemperatur			
	5 Minuten	10 Minuten	30 Minuten	60 Minuten
20°	24°	27°	36°	46°
22°	26°	29°	38°	48°
24°	28°	31°	40°	50°
26°	30°	33°	42°	52°
28°	32°	35°	44°	54°
30°	34°	37°	46°	56°
32°	36°	39°	48°	58°
34°	38°	41°	50°	60°
36°	40°	43°	52°	62°
38°	42°	45°	54°	64°
40°	44°	47°	56°	66°



antenne bayern

<https://www.antenne.de/experten-tipps/haustiere/hitzefalle-auto-schon-wenige-minuten-sind-lebensgefaehrlich#&grid=390885&pid=1>

Mitgliedsbeiträge

Familienbeitrag	60 Euro pro Jahr
Vollmitglied	48 Euro pro Jahr
Anschlussmitglieder	12 Euro pro Jahr

Bankverbindung Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.

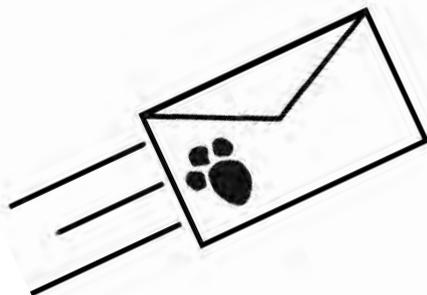
Landbank Horlofftal e.G.

BLZ: 518 616 16

Kto.Nr.: 166 774

BIC: GENODE51REW

IBAN: DE94 5186 1616 0000 1667 74



Die nächste
UK-Ausgabe 02/2020
erscheint voraussichtlich
in der 52. KWo 2020

Redaktionsschluss
ist am 05.12.2020

Spendenkonto Lichtblicke

Kto. Nr.: 100 166 774

BLZ: 518 616 16

Kennwort: Lichtblicke für den Kuvasz



Anschriften

1. Vorsitzender
Ronny Herrmann
Fechenheimer Weg 109
63477 Maintal
Tel.: 0 61 09 - 64 96 4
herrmann@kuvasz.de

2. Vorsitzende
Martina Lippert
Langenlonsheimer Str. 5
55545 Bad Kreuznach
Tel.: 0 671 - 92 01 81 2
Fax.: 0 671 - 92 00 29 53
lippert@kuvasz.de

Kassiererin & Geschäftsstelle
Sophie Schulz
Postfach 11 07
55622 Rhauen
schulz@kuvasz.de

**Referent für das
Ausbildungswesen/
Ringtraining**
Peter Albertin
Pfortenstraße 15
63533 Mainhausen
Tel.: 0 61 82 - 28 920
albertin@kuvasz.de

**Welpen- / Nothundevermittlung/
Tierschutzbeauftragte**
Angelika Albertin
Pfortenstraße 15
63533 Mainhausen
Tel.: 0 61 82 - 28 920
albertin@kuvasz.de

Zuchtbuch- u. Röntgenbildstelle
Andrea Ollesch
Ziegeleiweg 5
OT Schiepzig
06198 Salztal
Tel.: 03 46 09 - 22 800
ollesch@kuvasz.de

Hauptzuchtwartin
Anja Wolf
Schuckert Str. 59
42113 Wuppertal
Mobil: 0 179 - 88 777 57
wolf@kuvasz.de

Zuchtwarte
Guido Schäfer
Koblenzer Str. 4d
56759 Kaisersesch
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön
Flurstraße 34, 90513 Zirndorf
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7
schoen@kuvasz.de

Anja Wolf
Schuckert Str. 59
42113 Wuppertal
Mobil: 0 179 - 88 777 57
wolf@kuvasz.de

Richter
Guido Schäfer
Koblenzer Str. 4d
56759 Kaisersesch
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön
Flurstraße 34
90513 Zirndorf
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7
schoen@kuvasz.de

**Referentin für das
Zuchtschauwesen**
Mirjam Lippert
Schloßacker 3
55452 Guldental
Tel.: 0 67 07 - 66 66 91
m.lippert@kuvasz.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
David Ollesch
Ziegeleiweg 5
OT Schiepzig
06198 Salztal
Tel.: 03 46 09 - 22 800
ollesch@kuvasz.de

**Landesgruppen
Sachsen/Sachsen-Anh./Berlin/
Brandenb./MeckVorp./Thüringen**
Almut Klemm
Pappelallee 228A
09599 Freiberg-Zug
Tel.: 0 37 31 - 73 183
Handy: 01 72 - 37 23 471
klemm@kuvasz.de

**Niedersachsen / Hamburg /
Bremen / Schleswig-Holstein**
Claudia Feldbusch
Köhlerheide 87
31275 Lehrte
Tel.: 0 51 32 - 83 65 82

Nordrhein-Westfalen
Dr. Sabine Beckmann
Achenbacher Straße 174
57072 Siegen
Tel.: 02 71 - 31 04 70
beckmann@kuvasz.de

Rheinland-Pfalz / Saarland
Martina Lippert
siehe 2. Vorsitzende

Hessen
Peter Albertin
Pfortenstraße 15
63533 Mainhausen
Tel.: 0 61 82 - 28 920
albertin@kuvasz.de

Baden-Württemberg
Ronny Herrmann
siehe 1. Vorsitzender

Bayern
Ronny Herrmann
siehe 1. Vorsitzender

